

Vorwort:

Die Innovationsforen im Rahmen der BMBF-Initiative „**Interregionale Allianzen für die Märkte von morgen**“ sind ein Baustein der regionalen Innovationsförderung, mit der das Bundesministerium für Bildung und Forschung Regionen der neuen Bundesländer unterstützt.



Das BMBF geht davon aus, dass über die interregionale Zusammenarbeit von Wissens- und Leistungsträgern in ausgewiesenen Innovationsfeldern zusätzliche Dimensionen für zukunftsfähige Entwicklungen eröffnet werden können. Interregionale Allianzen können ein wichtiger

Schritt für die Etablierung von Durchbruchinnovationen auf den Märkten der Zukunft sein.

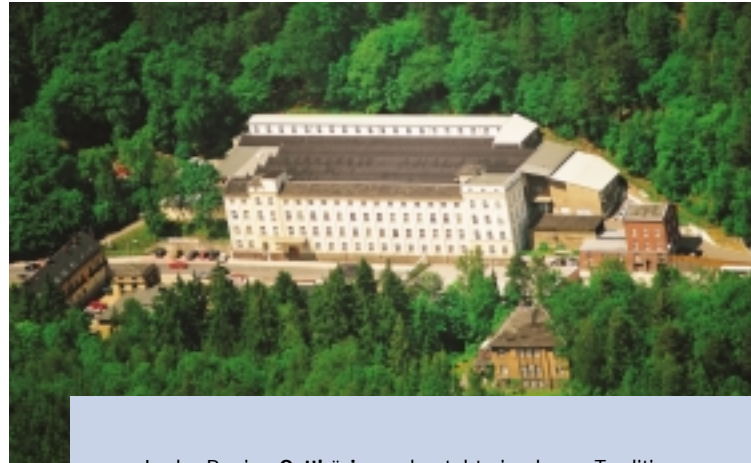
So hoffe ich, dass mit der Durchführung von Innovationsforen ein übertragbares Modell für die dauerhafte Organisation von interregionalen Innovationsprozessen gefunden wurde.

Auch aus diesem Grund arbeitet das BMBF eng mit den Landesregierungen zusammen. Denn nur in partnerschaftlicher Zusammenarbeit von Bund und Ländern können sich innovative Allianzen wirkungsvoll entfalten und Anstöße zu erfolgreichen regionalen Entwicklungen gegeben werden.

Allen an den Innovationsforen Beteiligten, insbesondere den Veranstaltern, wünsche ich viel Erfolg bei der Verwirklichung ihrer Vorhaben.

Edelgard Bulmahn
Bundesministerin für Bildung
und Forschung

Die Region



In der Region **Ostthüringen** besteht eine lange Tradition in der Textil- und Bekleidungsbranche. Seit seiner Gründung vor zehn Jahren setzt das Textilforschungsinstitut Thüringen-Vogtland e. V. (TITV) in Greiz diese Tradition mit neuen Impulsen fort.

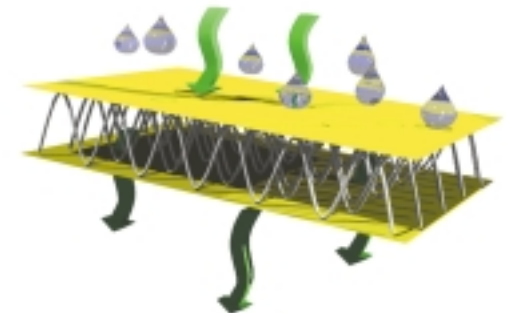
Die Kombination aus hoch qualifizierten Fachkräften, einer gut ausgeprägten Infrastruktur und den in der Region vorhandenen Kompetenzen in den Bereichen Forschung, Medizin und Textiltechnologie ist Voraussetzung für die Entwicklung von Produkten mit hohem Innovationsgrad und hoher Wertschöpfung.

Das Innovationsforum wird veranstaltet durch das Kompetenzzentrum Medizintextilien „MediTex“ im Textilforschungsinstitut Thüringen-Vogtland e. V. in Greiz. Aktiv unterstützt wird das Forum durch das BMBF und den Freistaat Thüringen.

Kontakt: Kompetenzzentrum Medizintextilien
„MediTex“ im Textilforschungsinstitut
Thüringen-Vogtland e. V. Greiz
07973 Greiz · Zeulenrodaer-Straße 42
Tel.: 0 36 61/6 11-0 · Fax: 0 36 61/6 11-2 22
E-Mail: mail@titv-greiz.de
Internet: www.titv-greiz.de



Innovationsforum Medizintextilien



In Zusammenarbeit mit
dem Freistaat Thüringen

Das Innovationsforum Medizintextilien

Thema:

Innovative textile Strukturen bieten Funktionen zur Lösung komplexer Aufgabenstellungen in der Medizin und Medizintechnik.

Medizin und Medizintechnik stellen Technologiefelder mit hohem Innovations- und Entwicklungspotenzial dar. Deshalb wächst das Interesse von Unternehmen, Wissenschaft und Forschung an der Entwicklung neuer Produkte für diesen zukunftsorientierten Wirtschaftszweig stetig.

Durch Kombination von neuen Materialien, Flächenbildungstechnologien und Ausrüstungen entstehen textile Strukturen mit Eigenschaften, die den speziellen Anforderungen im Medizin- und Pflegebereich gerecht werden.

Das Innovationspotenzial textiler Lösungen für die Medizin und Medizintechnik kann durch einzelne Unternehmen und Forschungseinrichtungen nicht ausgeschöpft werden. Die Bildung strategischer Allianzen ist daher dringend notwendig.

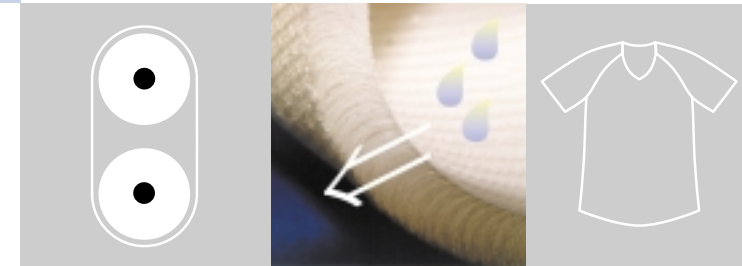
Ziele:

Ziel des Forums ist es, regionale und überregionale Kompetenzen aus den Bereichen

- Forschung und Entwicklung
- Medizin
- Textilherstellung, Wiederaufbereitung und Vertrieb
- Qualitätssicherung und Zertifizierung sowie
- Politik und Wirtschaft

zu einem Netzwerk zu verknüpfen und die damit verbundenen Chancen zur Gestaltung und Umsetzung textiler Innovationen zu nutzen, Transaktionskosten zu minimieren und interdisziplinäre Verflechtungen zu koordinieren.

Netzwerk Medizintextilien



Wissen:

Entsprechendes Know-how existiert u. a. in diesen Bereichen:

- funktionelle Fadenmaterialien
- 3-D-Wirken
- Schmal- und Breitweberei
- Stickerei – gestickte Medizinprodukte
- Textilveredlung und Oberflächenmodifikation
- Konfektionslösungen
- Integration von Mikrosystemtechnik in textile Strukturen
- textile Implantate
- Erhöhung der Umweltverträglichkeit